



# KIACH 2022

Kirche am Chiemsee und Hartsee.  
Jahrbuch des Pfarrverbands Selige Irmengard.



...und es  
wächst doch!



Bild: iStock

Wir Seelsorgenden wünschen Ihnen und Euch und allen in Ihrem und Eurem Herzen Gottes Segen für ein hoffentlich gesundes, friedvolles Jahr 2022, die Aufmerksamkeit für alles, was Gott in unserem Leben aufkeimen lässt, und dass wir Momente des Staunens erleben, in denen wir sagen können: „...und es wächst doch!“

Andreas Przybylski  
mit dem Seelsorgeteam

## UND ES WÄCHST DOCH

### Zum Jahresmotto

So manches in der Gesellschaft als auch in der Kirche und im Privaten scheint in der Corona-Krise eher verwelkt und verkümmert zu sein: das Verständnis für die Politik, die Geduld mit anderen und mit sich selbst, die Einbindung in Gemeinschaften, der Glaube an Gott und der Glaube an das Gute in der Kirche.

Wir sind herausgefordert worden durch die verschiedensten Krisen. Und das hat zum Teil sehr weh getan. Das neue Jahresmotto ist demgegenüber eine sehr schöne Herausforderung. Es motiviert uns, noch einmal näher hinzuschauen. Das Kleine wahrzunehmen. Uns über ein neues Aufkeimen zu freuen. Das Wachstum zu begleiten.

Es geht los auf dem Feld und im Garten und geht weiter im Garten des Lebens. Dort sind vielleicht neue Freundschaften aufgekeimt. Dort wächst vielleicht eine neue Form des Gebetslebens. Dort sprießt vielleicht ein Gottvertrauen, das wir in einem anderen Beet vermutet hätten.

Das Themenbild zeigt einen wie den alttestamentlichen Propheten Jesaja, dem Gott zu verstehen gibt: „Siehe, nun mache ich etwas Neues! Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“

*Gottes Segen sei mit dir  
an jedem Tag,  
in jeder Stunde,  
in jedem noch so flüchtigen Augenblick.*

*Gottes Segen sei mit dir  
in dem, der mit dir lacht,  
wenn du fröhlich bist,  
und dem, der dich tröstet, wenn du weinst,  
in dem, der dir zuhört,  
und dem, der dir Erfahrungen anbietet,  
in dem, der dich hält, wenn du strauchelst,  
und dem, der dich loslassen kann,  
wenn du Freiheit brauchst.*

*Gottes Segen sei mit dir  
als Aufmerksamkeit für das Wachsende,  
als Freude über das Blühende  
und als Gelassenheit  
gegenüber dem Welkenden;  
als Erfahrung, geliebt zu sein,  
und als Kraft, lieben zu können.*

*Gottes Segen sei mit dir  
und allen, die du im Herzen trägst:  
der Segen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes!*



Christus als Apotheker, Kloster Frauenwörth, Foto: Josef Stürzer

## SEELSORGE

Andreas Przybylski, PV-Leiter,  
**08056 / 90 27 97**  
pfarrer@pv-irmengard.de

Theresia Kreuzmeir, Gemeindeferentin,  
**08054 / 90 94 05**  
gemeindeferentin@pv-irmengard.de

Josef Stürzer, Diakon,  
**08624 / 18 18**  
diakon@pv-irmengard.de

Lorenz Anzinger, Pfr. i. R.,  
**08056 / 90 191 44**

Konrad Kronast, Pfr. i. R.,  
**08051 / 96 21 14**

Anton Hoiß, Diakon i.R.,  
**0175 - 18 37 485**

weitere Angebote und Hilfen  
finden Sie / findet ihr auf der Homepage  
**[www.pv-irmengard.de/kontakte](http://www.pv-irmengard.de/kontakte)**

Jetzt auch auf Instagram:  
**[pv\\_selige\\_irmengard](https://www.instagram.com/pv_selige_irmengard)**

## KINDERGÄRTEN

**KiTa-Verbund Selige Irmengard**  
Trägerkirchenstiftung St. Georg  
(Anschrift: siehe Pfarramt Eggstätt)

Büro  
(Anschrift: siehe Pfarramt Gollenshausen)  
Öffnungszeiten:  
dienstags / donnerstags: 9:00 - 11:00  
Verwaltungsleitung: Theresa Bergbauer,  
**08054 / 90 96 24**, tbergbauer@ebmuc.de

**Kindergarten St. Georg**  
Seeoner Str. 10a, 83125 Eggstätt  
Leitung: Sabine Weiß, **08056 / 580**,  
st-georg.eggstaett@kita.ebmuc.de

**Kinderhaus St. Johannes**  
Waldstr. 4, 83257 Gstadt a. Ch.  
Leitung: Eva Maria Landgraf, **08054 / 1581**  
st-johannes.gstadt@kita.ebmuc.de

**Kindergarten St. Walburg**  
Am Sportplatz 1, 83370 Seeon-Seebruck  
Leitung: Annemarie Antosch, **08624 / 2067**  
st-walburg.seeon@kita.ebmuc.de

**Internet**  
[www.pv-irmengard.de/kita](http://www.pv-irmengard.de/kita)

Außengelände Kindergarten St. Georg, Eggstätt, Foto: A. Przybylski





*Pfarrkirche St. Georg, Eggstätt, Foto: Georg Voit*

## EGGSTÄTT

### **Pfarramt St. Georg**

Seeoner Str. 10, 83125 Eggstätt

**Tel. 08056 / 224**, Fax 08056 / 18 54

eggstaett@pv-irmengard.de

Öffnungszeiten:

dienstags 9:00-11:00 / 17:30-18:30

freitags 9:00-11:00

Pfarrsekretärin: Marianne Schönhuber

### **Verwaltung Haushaltsverbund**

Christian Staber, Verwalter, 0179 - 9316124

verwalter@pv-irmengard.de

Sylvia Straßer, Buchhalterin, 08056 / 902416

buchhaltung@pv-irmengard.de

### **Mesnerin**

Irmengard Glas, 08056 / 511

### **Kirchenmusikerin**

Nadja Stübl, Orgel / Chor, 08055 / 88 71,

stueblnadja@gmail.com

### **Kirchenverwaltung**

Georg Hundhammer (Kirchenpfleger)

Richard Antretter

Stefan Fritz

Georg Plank

Peter Plank

Georg Schmid

## BREITBRUNN

### **Pfarramt St. Johannes**

Kirchplatz 2, 83254 Breitbrunn a. Ch.

**Tel. 08054 / 331**, Fax 08054 / 90 94 09

breitbrunn@pv-irmengard.de

Öffnungszeiten: donnerstags 9:00- 11:00

Pfarrsekretärin: Marianne Friedrich

### **Mesner**

Annelies Hauer, BRE, 08054 / 816

Sebastian Obermeier, GST, 08054 / 285

### **Kirchenmusiker**

Nadja Stübl, Orgel, 08055 / 88 71

Korbinian Seidel, Chor,

korbinian.seidel@online.de

### **Kirchenverwaltung Breitbrunn**

Stefan Obinger (Kirchenpfleger)

Günter Abel

Florian Düll

Christine Thalhauser

Hans Thalhauser

Wolfgang Schlemer

### **Kirchenverwaltung Gstadt**

Hans Murner (Kirchenpfleger)

Bernhard Axmann

Thomas Fischer

Adolf Menzel

*Filialkirche St. Petrus, Foto: Josef Stürzer*





*Pfarrkirche Hl. Simon und Juda, Gollenshausen, Foto: A. Przybylski*

## GOLLENSHAUSEN

### **Pfarramt Hl. Simon und Juda**

Kirchplatz 2, 83257 Gstadt a. Ch.

**Tel. 08054 / 429**, Fax 08054 / 90 96 25  
gollenshausen@pv-irmengard.de

Öffnungszeiten: mittwochs 8:00- 10:00  
Pfarrsekretärin: Gabriele Noichl

### **Mesnerinnen**

Theresia Anderl, Martina Anderl,  
08054 / 819

### **Kirchenmusikerin**

Nadja Stübl, Orgel, 08055 / 88 71  
Wolfram Heinzmann, Chor / Orgel,  
wolframheinzmann@web.de

### **Kirchenverwaltung**

Georg Anderl (Kirchenpfleger)  
Hans Linner  
Hans Schreiner  
Ute Wiesholler

### **Bücherei im Pfarrhaus**

samstags nach der Vorabendmesse  
Leitung: Maria Asam, Maria Gartner  
buecherei@pv-irmengard.de  
www.pv-irmengard.de/buecherei

## FRAUENCHIEMSEE

### **Pfarramt Mariä Opferung**

Frauenchiemsee 40, 83256 Frauenchiemsee  
**Tel. 08054 / 631**, Fax 08054 / 892  
frauenchiemsee@pv-irmengard.de

Öffnungszeiten:  
dienstags / freitags 9:00- 11:00  
Pfarrsekretärinnen: Marianne Friedrich,  
Isolde Klampfleuthner

### **Mesner**

Irmengard Fleidl, Marie Luise Ortner,  
08054 / 90 22 05

### **Kirchenmusiker**

Claudia Judex, Orgel, 08624 / 27 63  
Frau Eva Maria OSB, Chor (Feiertage),  
08054 / 907- 124

### **Kirchenverwaltung**

Barbara Wieland (Kirchenpflegerin)  
Wolfgang Besenhardt  
Barbara Heindl  
Marianne Moser

### **Kloster Frauenwörth**

Klosterpforte: 08054 / 907 - 0  
www.frauenwoerth.

### **Ansprechpartner Herrenchiemsee**

Fam. Nein, 0176 - 66813574

*Münster Frauenchiemsee, Foto: Georg Voit*





Zeigen, wie es geht: Eine Caritashelferin unterstützt pflegende Angehörige  
Bild: caritas-nah-am-naechsten.de/ambulante-pflege

## CARITAS IM PFARRVERBAND

### Miteinander und Füreinander

Die Caritas ist ein wichtiger Teil unserer Pfarrgemeinden und wir möchten da helfen, wo es gerade gebraucht wird. Weil die Not viele Gesichter hat und oft ganz still und verschwiegen da ist, brauchen wir ein „Netzwerk der Hilfsbereitschaft“. Dazu ist es wichtig, dass wir aufmerksam sind füreinander und ein Gespür dafür entwickeln, wo jemand Hilfe und Unterstützung braucht. Hilfe kann in Form einer Beratung möglich sein oder auch in finanzieller Form. Manchmal ist es schon hilfreich, wenn jemand da ist und zuhört. Damit wir als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen der Pfarrgemeinde die erforderliche Hilfe anbieten oder vermitteln können, brauchen wir jede und jeden von Euch, um zu erfahren, wo jemand Hilfe braucht. Ein Sprichwort sagt „Miteinander geht vieles leichter. Aber das Schönste am Miteinander ist etwas anderes: das Füreinander!“

Bitte sprecht uns an und nehmt mit uns Kontakt auf, wenn Ihr selber Hilfe braucht oder jemanden wisst, der Unterstützung braucht.

Wir sind für Euch da!

Das Seelsorgeteam, die Pfarrbüros und die Caritas-Ansprechpartner der einzelnen Pfarreien haben immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen!

### Eggstätt

Irmi Stössel, 08056 / 909 352

### Breitbrunn

Martina Wagner, 08054 / 568

### Gollenshausen

Irmi Fenzl, 08054 / 909345

### Seelsorgeteam / Pfarrverband

Josef Stürzer, Diakon,  
Caritasverantwortlicher, 08624 / 1818

# Caritas

Nah. Am Nächsten

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: Tel. 08031 / 203740

Beratung und Unterstützung

- zu Fragen d. familiären Zusammenlebens
- bei Schwierigkeiten mit Eltern und im Freundeskreis
- bei Fragen zur kindlichen Entwicklung, Kindergarten und Schule
- zu aktuellen Krisen

### Asyl und Migration: Tel. 08031 / 3531110

- Flüchtlings- und Integrationsberatung
- Migrationsberatung
- Ehrenamtkoordination im Bereich Asyl

### Leben im Alter

- Fachstelle Pflegende Angehörige
- Freiwillige in der Alltagsbegleitung von Senioren FRIDA
- Unterstützung im Alltag für pflegebedürftige Menschen

# ZUM KALENDARIUM

Die folgenden Seiten bieten ein ausführliches Kalendarium. Da mit weitem Vorlauf geplant wurde, sind alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen stehen im Kirchenzettel, der im Eingangsbereich unserer Kirchen aufliegt, oder im Internet:

[www.pv-irmengard.de/Gottesdienste](http://www.pv-irmengard.de/Gottesdienste)

## Abkürzungen

|     |                |
|-----|----------------|
| BRE | Breitbrunn     |
| EGG | Eggstätt       |
| FCH | Frauenchiemsee |
| GOL | Gollenshausen  |
| GST | Gstadt         |
| HCH | Herrenchiemsee |

## IMPRESSUM

KIACH 2022.  
Kirche am Chiemsee und Hartsee.  
Jahrbuch des Pfarrverbands Selige Irmengard.

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg  
(Sitz d. PV)  
Seeoner Str. 10, 83125 Eggstätt  
Tel. 08056 / 244  
V.i.S.d.P. Andreas Przybylski

Auflage: 2000 Stück.  
Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

Bilder: s. Quellenangabe. Wir gehen davon aus, dass die Rechte der Bilder, deren Lizenz erworben wurde bzw. deren Lizenz als kostenfrei angegeben wurde, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

## Caritas-Zentrum Prien

Bahnhofsplatz 3, 83209 Prien  
Tel. 08051 / 1323  
[cb-prien@caritasmuenchen.de](mailto:cb-prien@caritasmuenchen.de)  
[www.caritas-prien.de](http://www.caritas-prien.de)

## Gemeindecaritas

- Unterstützung von Pfarrgemeinden in ihrem sozial-karitativen Auftrag
- Engagementberatung
- Fortbildung für Ehrenamtliche

## Soziale Dienste

- Allgemeine Soziale Beratung
- Chiemseer Tafel
- Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB)

## Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi):

Tel. 08031 / 20380

- Beratungsstelle für psychische Gesundheit für Angehörige und Betroffene
- Gerontopsychiatrische Fachstelle
- Tagesstätte für psychische Gesundheit
- Krisendienst- telefonische Beratung und Krisenhilfe

## Weitere Angebote in Prien

- Kinderhort „Wirbelwind“
- Altenheim St. Josef
- Ökumenische Sozialstation
- interdisziplinäre Frühförderstelle

# JANUAR



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für echte menschliche Brüderlichkeit

*Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.*



## 1 SA

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter  
9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:00 BRE, 19:00 GOL

---

## 2 SO

2. Sonntag nach Weihnachten; Basilius, Gregor  
9:00 BRE Sternsingeraussendung, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 3 MO

Heiligster Name Jesu

---

## 4 DI

14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 5 MI

16:00 GOL

---

## 6 DO

Erscheinung des Herrn; Hl. 3 Könige  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 7 FR

Valentin, Raimund  
20:00 GST Taizé

---

## 8 SA

Severin  
14:30 FCH Weihnachtl. Konzert, 16:00 GOL

---

## 9 SO

Taufe des Herrn  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 10 MO

---

## 11 DI

19:00 EGG

---

## 12 MI

16:00 GOL

---

## 13 DO

Hilarius  
16:00 BRE

---

## 14 FR

9:00 EGG Senioren + Frühstück (Pfarrheim)

---

## 15 SA

16:00 GOL, 19:00 BRE + Trachtenverein

---

## 16 SO

2. Sonntag im Jahreskreis  
9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 17 MO

Antonius (Mönchsvater)

---

## 18 DI

19:00 EGG

---

## 19 MI

16:00 GOL

---

## 20 DO

Fabian, Sebastian  
16:00 BRE

---

## 21 FR

Meinrad, Agnes  
16:00 GST

---

## 22 SA

Vinzenz  
16:00 GOL

---

## 23 SO

3. Sonntag im Jahreskreis; Heinrich Seuse  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 24 MO

Franz von Sales

---

## 25 DI

Bekehrung des Apostels Paulus  
19:00 EGG

---

## 26 MI

Timotheus, Titus  
16:00 GOL

---

## 27 DO

Angela Merici  
16:00 BRE

---

## 28 FR

Thomas von Aquin

---

## 29 SA

16:00 GOL

---

## 30 SO

4. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 31 MO

Johannes Bosco

---

Bild: Türschloss vom Portal der Filialkirche St. Petrus, Gstadt  
Foto: Josef Stürzer

# FEBRUAR



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für die Frauen des geweihten Lebens

*Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.*

## 1 DI

14:00 BRE Senioren;  
19:00 EGG (Vorabend z. Lichtmess) + Vorstellung Kommunionkinder

---

## 2 MI

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess); 16:00 GOL + Vorstellung Kommunionkinder, 17:15 FCH, 19:00 BRE + Vorstellung Kommunionkinder

---

## 3 DO

Ansgar, Blasius

---

## 4 FR

Rabanus Maurus  
20:00 GST Taizé

---

## 5 SA

Agatha  
16:00 GOL

---

## 6 SO

5. Sonntag im Jahreskreis, Paul Miki und Gefährten  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 7 MO

## 8 DI

Hieronymus Ämiliani  
14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 9 MI

16:00 GOL

---

## 10 DO

Scholastica  
16:00 BRE

---

## 11 FR

Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes

---

## 12 SA

16:00 GOL

---

## 13 SO

6. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 14 MO

Cyrell und Methodius

---

## 15 DI

19:00 EGG

---

## 16 MI

16:00 GOL

---

## 17 DO

Hl. Gründer des Servitenordens  
16:00 BRE

---

## 18 FR

16:00 GST

---

## 19 SA

16:00 GOL

---

## 20 SO

7. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 21 MO

Petrus Damiani

---

## 22 DI

Kathedra Petri  
14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 23 MI

Polykarb  
16:00 GOL

---

## 24 DO

Matthias  
16:00 BRE

---

## 25 FR

Walburga

---

## 26 SA

16:00 GOL

---

## 27 SO

8. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 28 MO

Rosenmontag

---

Bild: Herrgottsweg im Kirchenwald zwischen Meisham und Pittenhart;  
Infos unter [www.pv-irmengard.de/Herrgottsweg](http://www.pv-irmengard.de/Herrgottsweg)  
Foto: Georg Voit

# MÄRZ



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für christliche Antworten auf bioethische Herausforderungen

*Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weithin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.*

## 1 DI

Faschingsdienstag  
14:00 BRE Senioren

---

## 2 MI

Aschermittwoch  
10:00 BRE KiGo, 16:00 GOL, 17:15 FCH, 19:00 EGG, BRE Bußgottesdienst

---

## 3 DO

## 4 FR

Kasimir  
14:00 EGG Weltgebetstag der Frauen, 20:00 GST Taizé

---

## 5 SA

16:00 GOL

---

## 6 SO

1. Fastensonntag, Fridolin von Säckinggen  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 7 MO

Perpetua, Felizitas

---

## 8 DI

Johannes von Gott  
14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 9 MI

Bruno, Franziska von Rom  
16:00 GOL

---

## 10 DO

16:00 BRE

---

## 11 FR

16:00 EGG Kreuzweg

---

## 12 SA

16:00 GOL

---

## 13 SO

2. Fastensonntag  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 14 MO

Mathilde

---

## 15 DI

Klemens Maria Hofbauer  
19:00 EGG

---

## 16 MI

16:00 GOL

---

## 17 DO

Gertrud von Nivelles, Patrick  
16:00 BRE

---

## 18 FR

Cyrell von Jerusalem  
16:00 BRE Kreuzweg, 16:00 GST

---

## 19 SA

Josef  
9:00 EGG, 16:00 GOL

---

## 20 SO

3. Fastensonntag  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 21 MO

## 22 DI

Turibio von Mongrovejo  
19:00 EGG

---

## 23 MI

16:00 GOL

---

## 24 DO

16:00 BRE (Vorabend z. Verkündigung des Herrn)

---

## 25 FR

Verkündigung des Herrn  
19:00 EGG

---

## 26 SA

16:00 GOL, 19:00 BRE + Feuerwehr

---

## 27 SO

4. Fastensonntag; Beginn der Sommerzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG + Veteranenjahrtag

---

## 28 MO

## 29 DI

14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 30 MI

19:00 GOL

---

## 31 DO

19:00 BRE

---



# APRIL



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für alle im Gesundheitswesen Tätigen

*Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den kranken und älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und die lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.*

## 1 FR

16:00 GOL Kreuzweg, 20:00 GST Taizé

---

## 2 SA

Franz von Paula  
PV-Wallfahrt, 11:00 AÖ, 19:00 GOL

---

## 3 SO

5. Fastensonntag  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 4 MO

Isidor

---

## 5 DI

Vinzenz Ferrer  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG Bußgottesdienst

---

## 6 MI

19:00 GOL Bußgottesdienst

---

## 7 DO

Jean Baptist de La Salle  
19:00 BRE Bußgottesdienst

---

## 8 FR

## 9 SA

19:00 GOL

---

## 10 SO

Palmsonntag  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 11 MO

Stanislaus

---

## 12 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 13 MI

19:00 GOL Passionsandacht

---

## 14 DO

Gründonnerstag  
16:00 FaGo BRE, 19:00 EGG, 19:30 FCH

---

## 15 FR

Karfreitag,  
9:30 EGG KiGo, 11:00 BRE KiGo, 15:00 EGG, BRE, GOL, FCH

---

## 16 SA

10:15 FCH Gebet am Hl. Grab, 22:00 BRE Osternacht

---

## 17 SO

Ostersonntag  
5:00 FCH, GOL Osternacht, 10:00 EGG, 10:00 BRE FaGo

---

## 18 MO

Ostermontag  
9:30 FCH, 10:00 GST, 10:00 GOL, 15:30 HCH, 20:00 EGG Andacht b. Spirn

---

## 19 DI

## 20 MI

19:00 GOL

---

## 21 DO

Anselm von Canterbury  
19:00 BRE

---

## 22 FR

## 23 SA

Georg  
19:00 GOL

---

## 24 SO

2. Sonntag der Osterzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG Patrozinium

---

## 25 MO

Markus

---

## 26 DI

14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 27 MI

19:00 GOL

---

## 28 DO

19:00 BRE

---

## 29 FR

Katharina von Siena

---

## 30 SA

Pius V.  
19:00 GOL

---

Bild: Sonnenaufgang nach der Osternacht 2021 vom Steg in Gstadt aus gesehen  
Foto: Andreas Przybylski

# MAI



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für gläubige junge Menschen

*Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Maria mögen sie hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.*



## 1 SO

3. Sonntag der Osterzeit, Maria, Schutzfrau Bayerns  
9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:00 BRE, GOL Maiandacht

---

## 2 MO

Athanasius

---

## 3 DI

Philippus, Jakobus  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 4 MI

Floian, hll. Märtyrer von Lorch  
19:00 GOL

---

## 5 DO

Godehard  
19:00 BRE

---

## 6 FR

20:00 GST Taizé

---

## 7 SA

19:00 GOL

---

## 8 SO

4. Sonntag der Osterzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG Erstkommunion, 15:00 FCH Maiandacht

---

## 9 MO

## 10 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 11 MI

Nereus, Achileus, Pankratius  
19:00 GOL

---

## 12 DO

19:00 BRE

---

## 13 FR

## 14 SA

19:00 GOL

---

## 15 SO

5. Sonntag der Osterzeit  
9:30 FCH, 10:00 EGG, 10:00 BRE Erstkommunion

---

## 16 MO

Johannes Nepomuk

---

## 17 DI

19:00 EGG

---

## 18 MI

Johannes I.  
19:00 GOL

---

## 19 DO

19:00 BRE

---

## 20 FR

Bernadin von Siena  
19:00 GST

---

## 21 SA

Hermann Josef

---

## 22 SO

6. Sonntag der Osterzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 10:00 GOL Erstkommunion

---

## 23 MO

19:00 BRE Bittgang nach Stock

---

## 24 DI

18:00 EGG Bittgang nach Stephanskirchen

---

## 25 MI

Beda, Gregor VII., M. Magdalena v. Pazzi  
19:00 GOL Bittgang

---

## 26 DO

Christi Himmelfahrt, Philipp Neri  
8:30 GOL, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 10:00 BRE

---

## 27 FR

Augustinus von Canterbury

---

## 28 SA

19:00 GOL

---

## 29 SO

7. Sonntag der Osterzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:00 PV-Maiandacht am Fazikreuz

---

## 30 MO

## 31 DI

14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

Bild: Relief am Nordeingang der Pfarrkirche St. Johannes d. T., Breitbrunn  
Foto: Andreas Przybylski

JUNI



**BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für die Familien

*Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.*

## 1 MI

Justin  
19:00 GOL

---

## 2 DO

Marcellinus, Petrus  
19:00 BRE

---

## 3 FR

Karl Lwanga und Gefährten  
20:00 GST Taizé

---

## 4 SA

19:00 GOL

---

## 5 SO

Pfingsten, Bonifatius  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 15:30 HCH

---

## 6 MO

Pfingstmontag, Norbert von Xanten  
9:30 FCH, 10:00 GOL, 10:00 GST

---

## 7 DI

7:15 BRE Verlöbnisbittgang; 14:00 BRE Senioren

---

## 8 MI

19:00 GOL

---

## 9 DO

Ephräm  
19:00 BRE

---

## 10 FR

---

## 11 SA

Barnabas  
19:00 GOL

---

## 12 SO

Dreifaltigkeitssonntag  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 13 MO

Antonius von Padua

---

## 14 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 15 MI

Vitus (Veit)  
19:00 GOL + Fronleichnamsprozession

---

## 16 DO

Fronleichnam; Benno, Quirin; 8:30 FCH + Prozession,  
9:00 EGG + Prozession, 19:00 BRE + Prozession

---

## 17 FR

19:00 GST

---

## 18 SA

19:00 GOL

---

## 19 SO

12. Sonntag im Jahreskreis, Romuald  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 20 MO

---

## 21 DI

Aloisius Gonzaga  
19:00 EGG

---

## 22 MI

Paulinus von Nola, John Fisher, Thomas Morus  
19:00 GOL

---

## 23 DO

19:00 BRE

---

## 24 FR

Geburt des hl. Johannes des Täufers

---

## 25 SA

19:00 GOL

---

## 26 SO

13. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE + Patrozinium, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 27 MO

Hemma von Gurk, Cyrill von Alexandrien

---

## 28 DI

14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 29 MI

Petrus, Paulus  
19:00 GST Patrozinium

---

## 30 DO

Otto  
19:00 BRE

---

Bild: Stickerei des Fronleichnamshimmels, Breitbrunn  
Foto: Georg Voit

# JULI



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für die älteren Menschen

*Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.*

## 1 FR

20:00 GST Taizé

---

## 2 SA

Mariä Heimsuchung  
10:30 EGG Firmung, 15:30 HCH Patrozinium, 19:00 GOL

---

## 3 SO

14. Sonntag im Jahreskreis; Philippus, Jakobus  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 4 MO

Ulrich, Elisabeth v. Portugal

---

## 5 DI

Antonius Maria Zaccaria  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 6 MI

Maria Goretti  
19:00 GOL

---

## 7 DO

Willibald  
19:00 BRE

---

## 8 FR

Kilian u. Gefährten

---

## 9 SA

19:00 GOL

---

## 10 SO

15. Sonntag im Jahreskreis; Knud v. Dänem., Erich v. Schw., Olaf v. Norw.  
8:30 BRE, 10:00 FCH Irmengardfest, 10:00 EGG

---

## 11 MO

Benedikt v. Nursia

---

## 12 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 13 MI

Heinrich II. u. Kunigunde  
19:00 GOL

---

## 14 DO

Kamillus v. Lellis  
19:00 BRE

---

## 15 FR

Bonaventura  
19:00 GST

---

## 16 SA

Irmengard, Unsere Liebe Frau v. Berg Karmel  
19:00 GOL + PV-Patrozinium

---

## 17 SO

16. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 18 MO

## 19 DI

19:00 EGG

---

## 20 MI

Margareta  
19:00 GOL

---

## 21 DO

Laurentius v. Brindisi  
19:00 BRE, 19:00 EGG Geburtstags-Opening (Kirchenjubiläum)

---

## 22 FR

Maria Magdalena

---

## 23 SA

Birgitta v. Schweden  
10:15 FCH Fischerjahrtag, 19:00 GOL

---

## 24 SO

17. Sonntag im Jahreskreis; Christophorus; 8:30 BRE + Fahrzeugsegnung  
(Chiemseehalle), 9:30 FCH, 10:00 EGG, 11:00 EGG musik. Frühschoppen

---

## 25 MO

Jakobus

---

## 26 DI

Joachim u. Anna  
18:00 GOL Senioren (Grillfest), 19:00 EGG

---

## 27 MI

19:00 GOL

---

## 28 DO

19:00 BRE

---

## 29 FR

Marta

---

## 30 SA

Petrus Chrysologus  
19:00 GOL

---

## 31 SO

18. Sonntag im Jahreskreis; Ignatius v. Loyola  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

Bild: Turmkreuz der Pfarrkirche St. Georg, Eggstätt  
Foto: Georg Voit

# AUGUST



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für kleine Unternehmen

*Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.*

## 1 MO

Alfons Maria v. Liguori

---

## 2 DI

Eusebius, Petrus J. Eymard  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 3 MI

19:00 GOL

---

## 4 DO

Pfarrer v. Ars  
19:00 BRE

---

## 5 FR

Weihetag d. Basilika Santa Maria Maggiore  
20:00 GST Taizé

---

## 6 SA

Verklärung d. Herrn  
14:00 EGG Kirchenführungen; 19:00 GOL

---

## 7 SO

19. Sonntag im Jahreskreis; Kajetan, Xystus u. Gefährten  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 8 MO

Dominikus

---

## 9 DI

Edith Stein  
19:00 EGG

---

## 10 MI

Laurentius  
19:00 GOL

---

## 11 DO

Klara  
19:00 BRE

---

## 12 FR

## 13 SA

Pontianus u. Hippolyt

---

## 14 SO

20. Sonntag im Jahreskreis; Maximilian Kolbe  
9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:00 GOL, 19:00 EGG Konzert (Kirchenjubiläum)

---

## 15 MO

Mariä Himmelfahrt, Tarsizius  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 16 DI

Stephan v. Ungarn

---

## 17 MI

19:00 GOL

---

## 18 DO

19:00 BRE

---

## 19 FR

Johannes Eudes  
19:00 GST

---

## 20 SA

Bernhard v. Clairveaux  
19:00 GOL

---

## 21 SO

21. Sonntag im Jahreskreis; Pius X.  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 22 MO

Maria Königin

---

## 23 DI

Rosa v. Lima  
19:00 EGG

---

## 24 MI

Bartholomäus  
19:00 GOL

---

## 25 DO

Ludwig, Josef v. Calasanza  
19:00 BRE

---

## 26 FR

Joachim u. Anna  
19:00 EGG

---

## 27 SA

Monika  
19:00 GOL

---

## 28 SO

Augustinus  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 29 MO

Enthauptung Johannes' d. T.

---

## 30 DI

19:00 EGG

---

## 31 MI

Paulinus  
19:00 GOL

---

Bild: Festlich geschmücktes Vortragekreuz, Gollenshausen  
Foto: Georg Voit

# SEPTEMBER



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für die Abschaffung der Todesstrafe

*Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.*



## 1 DO

19:00 BRE

---

## 2 FR

20:00 GST Taizé

---

## 3 SA

Gregor d. Gr.  
19:00 GOL

---

## 4 SO

23. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 5 MO

## 6 DI

14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 7 MI

19:00 GOL

---

## 8 DO

Mariä Geburt  
19:00 BRE

---

## 9 FR

Petrus Claver

---

## 10 SA

19:00 GOL

---

## 11 SO

24. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 12 MO

Mariä Namen

---

## 13 DI

Johannes Chrysostomus  
10:30 EGG Segnung d. Erstklässler, 14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 14 MI

Kreuzerhöhung  
19:00 GOL

---

## 15 DO

Gedächtnis d. Schmerzen Mariens  
19:00 BRE

---

## 16 FR

Kornelius u. Cyprian  
8:15 BRE Schulgottesdienst, 19:00 GST

---

## 17 SA

Holdegard v. Bingen, Robert Bellarmin  
19:00 GOL, 20:00 EGG Lange Nacht d. offenen Kirche

---

## 18 SO

25. Sonntag im Jahreskreis; Lantpert  
8:30 BRE, 9:30 FCH

---

## 19 MO

Januarius

---

## 20 DI

Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang u. Gefährten  
8:15 EGG Schulgottesdienst, 19:00 EGG

---

## 21 MI

Matthäus  
19:00 GOL

---

## 22 DO

Mauritius u. Gefährten  
19:00 BRE

---

## 23 FR

## 24 SA

Rupert u. Virgil  
15:00, 19:00 EGG Sister Act (Kirchenjubiläum), 19:00 GOL

---

## 25 SO

26. Sonntag im Jahreskreis; Nikolaus v. Flüe  
10:30 HCH Sternwallfahrt

---

## 26 MO

Kosmas u. Damian

---

## 27 DI

Vinzenz v. Paul  
14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 28 MI

Lioba, Wenzel, Lorenzo Ruiz u. Gefährten

---

## 29 DO

Michael, Gabriel, Rafael  
14:00 GOL + Ewige Anbetung, 19:00 BRE

---

## 30 FR

Hieronymus

---

Bild: Messe zur Sternwallfahrt 2021 vor der Torhalle auf der Fraueninsel  
Foto: Georg Voit

# OKTOBER



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für eine allen offene Kirche

*Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.*

## 1 SA

Theresia v. Kinde Jesu  
19:00 GOL

---

## 2 SO

27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedank; Hl. Schutzengel  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 3 MO

Tag d. dt. Einheit

---

## 4 DI

Franz v. Assisi  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 5 MI

19:00 GOL

---

## 6 DO

Bruno  
19:00 BRE

---

## 7 FR

Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Rosenkranz  
14:00 EGG Feierliche Rosenkranzandacht, 20:00 GST Taizé

---

## 8 SA

19:00 GOL

---

## 9 SO

28. Sonntag im Jahreskreis; Dionysius u. Gefährten  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 10 MO

---

## 11 DI

19:00 EGG

---

## 12 MI

19:00 GOL

---

## 13 DO

19:00 BRE

---

## 14 FR

Kallistus I.

---

## 15 SA

Theresia v. Avila  
19:00 GOL

---

## 16 SO

29. Sonntag im Jahreskreis; Kirchweih; Hedwig, Gallus, Margareta M. Allacoeque; 8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG + Pfarrfest

---

## 17 MO

Ignatius v. Antiochien

---

## 18 DI

Lukas  
19:00 EGG

---

## 19 MI

Johannes de Brebeuf, Isaak Jogues u. Gefährten, Paul v. Kreuz  
19:00 GOL

---

## 20 DO

Wnedelin  
19:00 BRE

---

## 21 FR

Ursula u. Gefährten  
19:00 GST

---

## 22 SA

19:00 GOL

---

## 23 SO

30. Sonntag im Jahreskreis; Johannes Capestrano;  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 24 MO

Antonius Maria Claret

---

## 25 DI

14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

---

## 26 MI

19:00 GOL

---

## 27 DO

19:00 BRE

---

## 28 FR

Simon u. Judas Thaddäus

---

## 29 SA

19:00 GOL Patrozinium

---

## 30 SO

31. Sonntag im Jahreskreis; Ende d. Sommerzeit  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 13:30 BRE Leonhardiritt

---

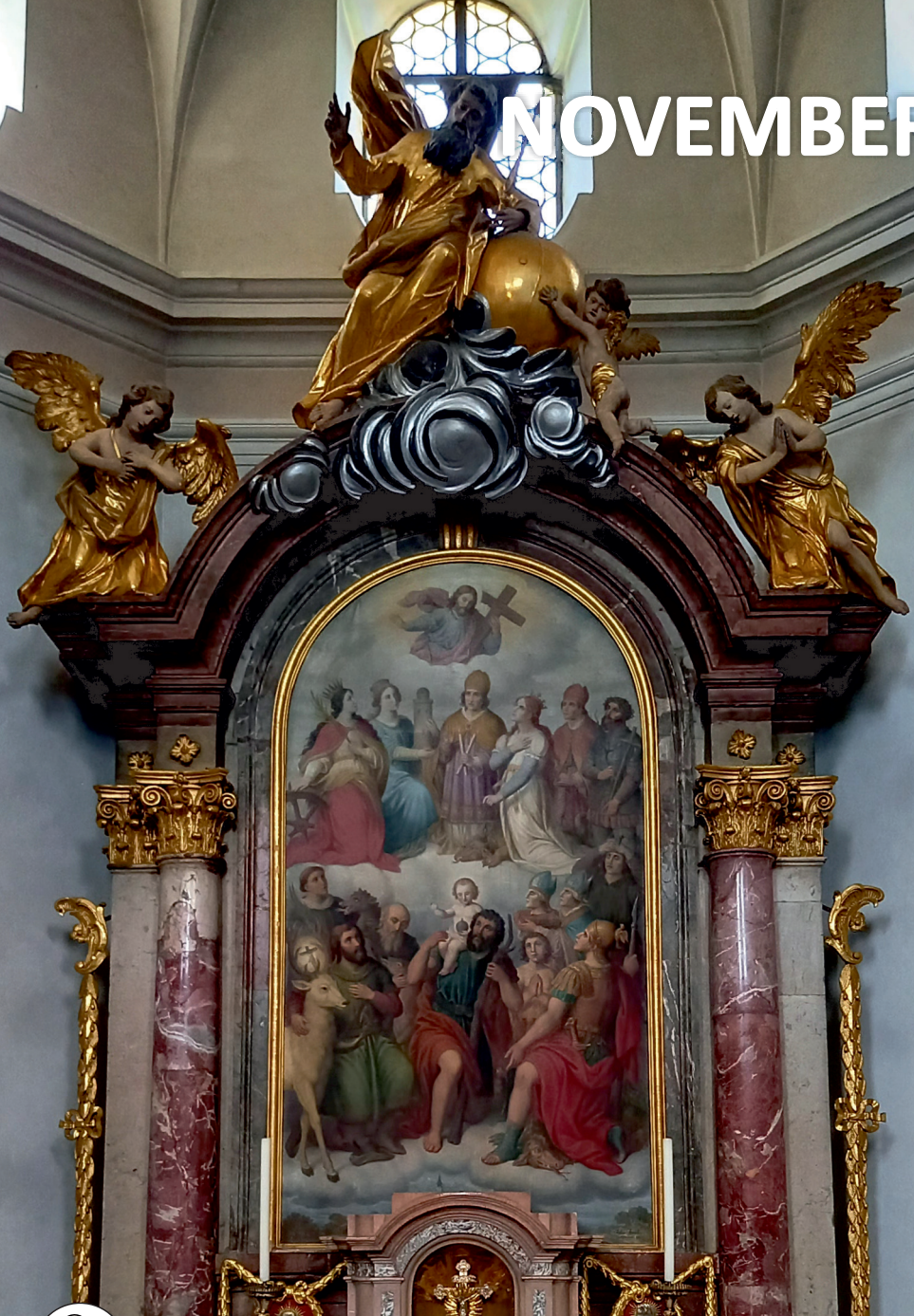
## 31 MO

Wolfgang  
19:00 EGG (Vorabend z. Allerheiligen)

---

Bild: Neugotisches Netzrippengewölbe der Pfarrkirche St. Georg, Eggstätt  
Foto: Andreas Przybylski

# NOVEMBER



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für leidende Kinder

*Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.*

## 1 DI

Allerheiligen; 8:30 GOL, 9:00 GST, 9:30 FCH, 10:00 BRE,  
14:00 EGG Andacht (jeweils m. Gräbersegnung)

---

## 2 MI

Allerseelen  
16:00 GOL, 19:00 EGG PV-Requiem

---

## 3 DO

Hubert, Pirmin, Martin v. Porres  
16:00 BRE

---

## 4 FR

Karl Borromäus  
20:00 GST Taizé

---

## 5 SA

16:00 GOL Literatur-Gottesdienst

---

## 6 SO

32. Sonntag im Jahreskreis; Leonhard  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 7 MO

Willibrord

---

## 8 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

---

## 9 MI

Weihetag d. Lateranbasilika  
16:00 GOL

---

## 10 DO

Leo d. Gr.  
16:00 BRE

---

## 11 FR

Martin  
18:00 GOL Martinszug

---

## 12 SA

Josaphat  
16:00 GOL

---

## 13 SO

33. Sonntag im Jahreskreis  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 14 MO

---

## 15 DI

Albert d. Gr., Leopold, Marinus u. Anianus  
19:00 EGG

---

## 16 MI

Margaretha v. Schottland  
16:00 GOL

---

## 17 DO

Gertrud v. Helfta  
16:00 BRE

---

## 18 FR

Weihetag d. Basiliken St. Peter u. St. Paul in Rom  
16:00 GST

---

## 19 SA

Elisabeth v. Thüringen  
16:00 GOL

---

## 20 SO

34. Sonntag im Jahreskreis (Christkönig); Korbinian  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 14:00 EGG Ewige Anbetung

---

## 21 MO

Mariä Opferung  
17:15 FCH Patrozinium

---

## 22 DI

Cäcilia  
19:00 EGG

---

## 23 MI

Kolumban, Klemens  
16:00 GOL

---

## 24 DO

Andreas Dun-Lac u. Gefährten  
16:00 BRE

---

## 25 FR

Katharina v. Alexandrien

---

## 26 SA

Konrad u. Gebhard  
14:00 BRE Adventskranzsegnung, 16:00 GOL

---

## 27 SO

1. Advent  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 28 MO

---

## 29 DI

7:00 EGG Engelamt, 14:00 GOL Senioren

---

## 30 MI

Andreas  
6:00 GOL Engelamt

---

Bild: Altarbild mit den 14 Nothelfern in der Taufkapelle der Pfarrkirche  
St. Johannes d. T., Breitbrunn  
Foto: Georg Voit

# DEZEMBER



## **BETEN MIT PAPST FRANZISKUS**

für Freiwillige in Non-Profit-Organisationen

*Wir beten, das Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.*

## 1 DO

---

## 2 FR

Luzius  
20:00 GST Taizé

---

## 3 SA

Franz Xaver  
6:00 BRE Engelamt, 16:00 GOL

---

## 4 SO

2. Advent; Barbara, Johannes v. Damaskus, Adolph Kolping  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 5 MO

Anno

---

## 6 DI

Nikolaus  
14:00 BRE Senioren; 19:00 EGG

---

## 7 MI

Ambrosius  
19:00 GOL (Vorabend z. Mariä Empfängnis)

---

## 8 DO

Mariä Empfängnis  
16:00 BRE, 19:00 EGG

---

## 9 FR

---

## 10 SA

16:00 GOL

---

## 11 SO

3. Advent; Damasus I.  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 12 MO

Johanna Franziska v. Chantal

---

## 13 DI

Odilia, Luzia  
19:00 EGG Bußandacht

---

## 14 MI

Johannes v. Kreuz  
19:00 GOL Bußandacht

---

## 15 DO

19:00 BRE Bußandacht

---

## 16 FR

16:00 GST Engelamt

## 17 SA

16:00 GOL

---

## 18 SO

4. Advent  
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

---

## 19 MO

---

## 20 DI

19:00 EGG

---

## 21 MI

16:00 GOL

---

## 22 DO

16:00 BRE + Ewige Anbetung

---

## 23 FR

Johannes v. Krakau

---

## 24 SA

Hl. Abend  
14:00 EGG Seniorenmette; 15:30 EGG, BRE, GOL Familienkrippenfeier,  
17:15 FCH Christmette; 21:00 GOL Christmette, 22:30 BRE Christmette

---

## 25 SO

Hochfest d. Geburt Jesu Christi (1. Weihnachtsfeiertag)  
9:30 FCH, 10:00 EGG, 16:00 BRE weihnachtl. Abendlob

---

## 26 MO

2. Weihnachtsfeiertag; Stephanus  
8:30 GOL, 10:00 GST, 15:30 HCH

---

## 27 DI

Johannes  
19:00 EGG + Johannisweinsegnung

---

## 28 MI

Unschuldige Kinder  
16:00 GOL + Kindersegnung

---

## 29 DO

Thomas Becket  
16:00 BRE

---

## 30 FR

---

## 31 SA

Silvester  
15:00 EGG, BRE, GOL Jahresschluss, 17:30 FCH Jahresschluss

Bild: Christmette 2019 in der alten Pfarrkirche St. Maria, Herrenchiemsee  
Foto: Andreas Przybylski



*Versuche nicht  
alles zu verstehen,  
um glauben zu können,  
sondern glaube ganz einfach,  
um zu verstehen.*

Hl. Augustinus

Das katholische Gebet- und Gesangbuch begleitet durch die Heilige Messe. Aber Beten daheim bietet es zahlreiche Hilfen

Bild von Tep Ro auf Pixabay  
Bild (klein) von Thomas B. auf Pixabay



# WAS FEIERN WIR DA EIGENTLICH?

## Die Elemente der Heiligen Messe erklärt

**Kniebeuge** - Wer sein Knie beugt, macht sich klein und bringt damit zum Ausdruck: „Du, Gott, bist der Größere!“ Die Kniebeuge ist ein Zeichen der Verehrung.

**Kreuzzeichen** - Mit den Worten „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“ zeichnen wir das Kreuz auf unseren Körper. Wir machen uns bewusst: Jetzt ist uns keiner näher als der dreifaltige Gott, dessen Zeichen uns berührt hat.

**Schuldbekennnis** - Die Schuld zu bekennen, ist die Hygiene des Herzens und der Seele. Bevor wir mit Gott und untereinander Gemeinschaft haben, legen wir alles ab, was unser Zusammenleben gestört hat.

**Kyrie eleison** bedeutet „Herr erbarme dich (unser)“. Mit dieser Bitte hat sich der blinde Bettler Bartimäus an Jesus gewandt. Jesus sollte nicht an ihm vorübergehen. Wir wiederholen diese Bitte, damit wir spüren dürfen: Jesus wendet sich uns zu und nimmt uns liebevoll, heilend und segnend in den Blick.

**Gloria in excelsis Deo** heißt auf Deutsch „Ehre sei Gott in der Höhe!“ und ist das Loblied der Engel, die die Geburt Jesu den Hirten bekannt gemacht haben. Indem wir dieses Lied singen, stimmen wir ein in einen Himmels-gesang und machen uns innerlich auf, wie die Hirten Jesus zu suchen und ihm zu begegnen.

**Tagesgebet** - Das Tagesgebet sammelt den Dank, die Bitten und das Lob Gottes, das die Menschen in den Gottesdienst mitgebracht haben, und fasst sie in einem Gebet zusammen.

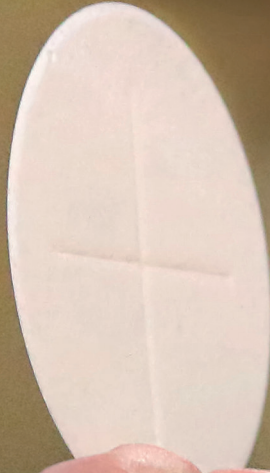
**Lesung(en)** - Weil uns in den biblischen Texten Gott selbst anspricht, Mut macht, ermahnt und Aufgaben stellt, sagt der Lektor am Ende: „Wort des lebendigen Gottes!“ Im Vorlesen der Worte ist Gott lebendig. „Dank sei Gott!“

**Halleluja** ist Hebräisch und bedeutet „Lobet Gott“. Es ist ein Jubellied, zu dem die Gemeinde aufsteht.

**Evangelium** kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Frohe Botschaft“. Evangelien sind Geschichten von Jesus, die uns bewusst machen, dass Gott die Menschen liebt und ihr Heil will. Bevor wir zuhören, machen wir mit dem Daumen drei kleine Kreuze: Auf die Stirn, damit unsere Gedanken um das Gehörte kreisen, auf den Mund, damit wir es weitererzählen, und auf das Herz, um es zu bewahren und die Liebe zu Jesus wachsen zu lassen. „Ehre sei dir, o Herr!“, sagen wir dabei.



„Gotteslob“  
auch für das  
und Impulse.



*Je mehr wir die  
Eucharistie empfangen,  
desto mehr werden wir  
wie Jesus werden,  
so dass wir auf Erden  
einen Vorgeschmack  
auf den Himmel  
haben werden.*

Sel. Carlo Acutis

Bild: iStock 886182946

# WAS FEIERN WIR DA EIGENTLICH?

## *Die Elemente der Heiligen Messe erklärt*

**Predigt** - Die Predigt legt die Schrifttexte aus, erklärt Hintergründe der damaligen Zeit und die Bedeutung für uns Menschen im Hier und Jetzt.

**Glaubensbekenntnis** - Glauben ist gleichbedeutend mit Vertrauen. Als Antwort auf das, was wir gehört haben, bekennen wir dem einen, aber dreifaltigen Gott unser Vertrauen. Es ist nicht nur ein Glaubens-, sondern in gewissem Sinne auch ein Liebesbekenntnis: Wir wollen zu diesem Gott gehören, der uns in Jesus menschlich-heilsam begegnet und durch den Heiligen Geist in uns wirkt.

**Fürbitten** bringen den Alltag der Menschen mit allen Sorgen und Nöten zur Sprache. Gott wird gebeten einzugreifen, wo unsere menschlichen Kräfte und Fähigkeiten nicht ausreichen, selbst zu handeln.

**Gabenbereitung** - Der Tisch wird für das Mahl gedeckt. Brot und Wein werden auf den Altar gestellt, damit Jesus erfüllen kann, was er versprochen hat, nämlich die Gaben in seinen Leib und sein Blut zu wandeln. Weil Jesus uns beschenkt, beschenken wir einander und sammeln in der Kollekte Geld für bedürftige Menschen oder die Anliegen der Kirche.

**Präfation und Sanctus** - Die Präfation ist eine Gebetseinladung, die in die Verehrung Gottes mündet. Die Herzen zu erheben und beim Herrn zu haben soll bewusst werden lassen, mit ganzem Herzen zu beten. „Würdig und recht“ bezieht sich auf das Lob als angemessene Haltung gegenüber Gott. „Heilig, heilig, heilig“ ist ein Loblied, das Himmel und Erde verbindet und dem drei-faltigen Gott gilt.

**Hochgebet** nennt man das zentrale Gebet mit den heiligen Worten, mit denen Jesus die Gaben wandelt. Auf dem Altar ist Jesus die Mitte seiner Jünger - damals wie heute. Der oft verwendete Begriff „Opfer“ bezieht sich auf die Hingabe Jesu und lädt uns ein, genauso hingebungsvoll an der Feier teilzunehmen. Hier geht es nicht um ein Nachvollziehen mit dem Verstand, sondern um ein Annehmen und Vertrauen. Deswegen heißt es nach der Wandlung: „Geheimnis des Glaubens!“  
In das Gebet beziehen wir die ganze Welt ein: die Kirche mit all ihren Diensten, die Lebenden und die Verstorbenen und die Familie der Heiligen, zu der wir auch gehören wollen. Eine Messe „für“ jemanden zu feiern (Intention) bedeutet, ihn einzubinden in die Mahlgemeinschaft und ihn die Lebendigkeit Jesu spüren zu lassen.



Kurze Erklär-  
videos auf  
YouTube rund  
um Glaube  
und Kirche



## DAS VATER UNSER

*Vater unser  
im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns unsre Schuld  
wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.*

*Was wir mit dem Mund  
empfangen haben,  
das lass uns mit  
bereitem Herzen  
aufnehmen.*

*Und diese zeitliche Speise  
werde uns zur Arznei  
der Unsterblichkeit.*

# WAS FEIERN WIR DA EIGENTLICH?

## *Die Elemente der Heiligen Messe erklärt*

**Vater unser** - In das Hochgebet, das an Gott Vater gerichtet war, stimmen alle Gläubigen ein, indem sie das Gebet sprechen, das Jesus seinen Jüngern beigebracht hat. Es ist ein Ausdruck der Gottesbeziehung zu einem Verwandten (Vater) und der Bereitschaft sich zu öffnen (dein Wille geschehe), mit der Bitte um Versorgung (Brot), Schutz und Verzeihung, sowie mit der Bereitschaft, selber das zu tun, was man von Gott erhofft.

**Friedensgruß** - Bevor die Gläubigen in der Kommunion die Hand ausstrecken, strecken sie sich gegenseitig die Hände entgegen und üben sich ein in eine wertschätzende, liebevolle Begegnung (in Coronazeiten wird das Händeschütteln durch einen freundlichen Blick ersetzt).

**Agnus Dei** bedeutet aus dem Lateinischen übersetzt „Lamm Gottes“. Mit diesen Worten hat Johannes der Täufer Jesus bezeichnet und seine Jünger ermuntert, auf Jesus zu schauen und ihm zu folgen. Genauso werden wir aufgefordert, auf Jesus zu schauen, der sich zerteilt, damit alle etwas von ihm haben.

**Kommunion** heißt zu Deutsch „Gemeinschaft“ und bezieht sich auf den Empfang Jesu. Die Hände werden zu einer Schale geformt und der Leib Christi wird aufgenommen. Nun ist Jesus dem, der ihn empfängt, näher als irgendein anderer; nun ist Jesus im Menschen angekommen. Dies ist ein Augenblick für ein Gebet oder nur ein stilles Genießen des Daseins Jesu.

**Schlussgebet** - Am Ende des Gottesdienstes sammelt das Schlussgebet die Dankbarkeit der Gemeinde für den Segen der Mahlgemeinschaft.

**Segen** - Das lateinische Wort für Segen „benedicere“ bedeutet, Gutes zu sagen. Gott spricht uns noch einmal Gutes zu, nämlich uns zu begleiten, wenn wir wieder in den Alltag hinausgehen.

**Entlassung / Sendung** - Der Gottesdienst in der Kirche ist beendet. Aber der Gottesdienst geht im Alltag weiter. Denn die Gemeinde hat so viel Segen schöpfen dürfen, dass sie davon weitergeben kann und soll. Wie Jesus damals seine Jünger ausgesandt hat, so sendet er die Gemeinde heute aus mit dem Auftrag, von ihm zu erzählen und heilsam den Menschen zu begegnen.



*Der Rosenkranz  
ist mein Lieblingsgebet.  
Ein herrliches Gebet!  
Herrlich  
in seiner Einfachheit  
und seiner Tiefe.*

## **DAS AVE MARIA**

*Gegrüßet seist du, Maria,  
voll der Gnade.  
Der Herr ist mit dir!  
Du bist gebenedeit  
unter den Frauen  
und gebenedeit  
ist die Frucht deines Leibes,  
Jesus*

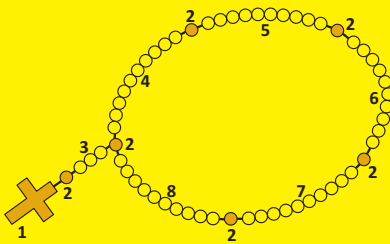
*Heilige Maria,  
Muttergottes,  
bitte für uns Sünder  
jetzt  
und in der Stunde  
unseres Todes.  
Amen.*

# QUENGELN ERLAUBT!

## Zugänge zum Rosenkranzgebet

Gebetsketten kennt man in vielen Religionen. Im christlichen Mönchtum des 3./4. Jahrhunderts entsteht eine Gebetsschnur, mit der die Beter vor allem Psalmworte meditierten. Daraus entwickelt sich im 11. Jahrhundert die Perlenkette, mit der das Gegrüßet-seist-du-Maria gebetet wird - eingeteilt in Zehnergruppen, den sogenannten Gesätzen: pro Kette fünf Gesätze. In diesen Sätzen, die in das Ave Maria eingeschoben werden, wird das Leben Jesu betrachtet: Kindheit, Leiden und Erlösung. Drei Rosenkränze mit fünf Gesätzen à zehn Ave Maria macht 150 Gebete - genauso viele, wie es Psalmen gibt. So ist der Rosenkranz vergleichbar mit dem Stundengebet der Ordensleute, die die Psalmen beten.

Pro Rosenkranz beten wir über 50mal: „Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.“ Diese wiederkehrende, immer gleich lautende Bitte, Maria möge sich für uns bei Gott stark machen, erinnert an das Quengeln eines Kindes, das nicht eher Ruhe gibt, bis die Bitte erfüllt ist. So soll auch das Bitten des Rosenkranzbeters zu einer inneren Ruhe führen. Und bei Maria ist Quengeln ausdrücklich erlaubt!



1. Kreuzzeichen, Glaubensbekenntnis, Ehre sei dem Vater...
2. Vater unser
3. der in uns den Glauben vermehre. der in uns die Hoffnung stärke. der in uns die Liebe entzünde.

- Freundenreicher Rosenkranz**
4. den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
  5. den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
  6. den du, o Jungfrau, in Betlehem geboren hast.
  7. den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
  8. den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

- Schmerzhafter Rosenkranz**
4. der für uns Blut geschwitzt hat.
  5. der für uns geißelt worden ist
  6. der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
  7. der für uns das schwere Kreuz getragen hat
  8. der für uns gekreuzigt worden ist.

- Glorreicher Rosenkranz**
4. der von den Toten auferstanden ist
  5. der in den Himmel aufgefahren ist
  6. der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
  7. der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
  8. der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Einschub  
Gesätz



## TRAUER-CAFÉ

für alle, denen Trost gut tut,  
an Allerseelen  
Mittwoch, **2.11.2022**

16:00 Hl. Messe,  
anschl. Trauer-Café  
in Gollenshausen

19:00 PV-Requiem  
anschl. Trauer-Café  
in Eggstätt

Suchen Sie sich die Zeit  
und den Ort aus, wie es  
Ihnen am besten passt.

*Selbst wenn ich  
durch ein  
finsternes Tal gehen muss,  
wo Todesschatten  
mich umgeben,  
fürchte ich mich  
vor keinem Unglück,  
denn du, HERR,  
bist bei mir!*



# O HERR, GIB DEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE

Mit Ruhe und Stille können viele (und besonders die Jüngeren unter uns) wenig anfangen. Ruhe scheint gleichbedeutend mit Stillstand und Passivität. Der Lockdown hatte zum Teil Momente einer gespenstischen Ruhe mit sich gebracht. Erbitten wir da mit dem sogenannten „Sterbegebet“ das Richtige für unsere Toten?

Um dieses Gebet zu verstehen, lohnt sich ein Blick in den ersten Teil der Bibel. Im Alten Testament ist das Volk Israel ständig unterwegs. Aus der Sklaverei und durch die Wüste ins Gelobte Land, von dort aus ins Babylonische Exil und wieder zurück. Die römische Besatzungsmacht sorgte ebenfalls für Unruhe und betrachtet man den Nahen Osten heute, handelt es sich sprichwörtlich um ein Pulverfass.

Für die Beter der alttestamentlichen Psalmen ist das „Land der Ruhe“ ein Land des Ankommens und des Findens, ein Ort, von dem man nicht mehr weggejagt wird und an dem man keine Angst haben muss. Unseren Verstorben wünschen wir diesen Ort, an dem Gott sagt: „Hier bist du willkommen, hier darfst du angstfrei leben, hier bist du geliebt!“

Nein, unsere Toten sollen nicht im Himmel passiv und schweigend in einer Ecke sitzen, sondern mit Ruhe im Herzen die Freude des ewigen Lebens erfahren.

## **Eggstätt**

Josefine Bruckner (98)  
Georg Koch (81)  
Gabriele Reiprich (88)  
Rosina Loferer (94)  
Agnes Hundhammer (95)  
Hildegard Höck (84)  
Manfred Färber (55)  
Franz Rauch (85)  
Peter Pfaffenberger (58)  
Hildegard Weber (86)  
Herbert Haubl (98)  
Konrad Weiß (58)  
Elvira Pfeiffer (95)  
Maria Anna Krakofczik (95)  
Liselotte Schmid (85)  
Hedwig Hamberger (90)  
Maria Widemann (81)  
Manfred Winter (67)

Josef Hierer (79)

Ilse Wildfeuer (89)  
Peter Hornberger (78)

## **Breitbrunn und Gstadt**

Michael März (66)  
Monika Huber (75)  
Michel Spaur (82)  
Johanna Schneider (64)  
Therese Gießl (89)  
Johannes Bernholt (76)  
Wolfgang Werner (91)  
Rosemarie Hanke (75)  
Anna Maria Breitschaft (93)  
Maria Langl (83)  
Ingeborg Grannesberger (81)  
Hildegard Dehnert  
Gerhard Nowak (80)

## **Gollenshausen**

Alois-Johann Oberladstätter (82)  
Christine Theresia Sturm (77)  
Josef Fenzl (89)  
Ingeborg Weber (95)  
Jovan Kreisel (64)  
Renata Bohm (100)  
Kriemhild Maier (75)  
Ruth Ganghofer (84)  
Justina Bichler (62)  
Katharina Heindl (87)

## **Frauenchiemsee**

Christa Degler  
Edeltraud Heim



MENSCHEN. LEBEN. GLAUBEN.

## THERESA BERGBAUER

*Hinter den Kulissen der Kindergärten arbeitet Theresa Bergbauer (33). Sie ist Verwaltungsleiterin des KiTa-Verbands Selige Irmengard und kümmert sich um das Personal und die Finanzen.*



## **KIACH: Frau Bergbauer, was war entscheidend dafür, dass Sie mit Kindern zusammenarbeiten wollten und nun den Rahmen für Kinderbetreuung gewährleisten?**

Theresa Bergbauer: Fast jeder kann sich an seine Kindergartenzeit zurückerinnern und ich hoffe, die meisten mit vielen glücklichen Erinnerungen. Ich durfte diese besonderen Erinnerungen an meine Kindergartenzeit sammeln und auch heute noch teilen. Deshalb ist es für mich etwas Besonderes, - wenn auch nicht aktiv, sondern im Hintergrund - die vielleicht prägendsten Jahre der Kinder begleiten zu können.

## **Unsere Kindergärten sind „katholische“**

### **Kindergärten. Wachsenden Kinder mit dem Glauben anders auf als ohne Glauben?**

Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass auch Kinder, die nicht im Glauben aufwachsen, ihre Erfahrungen mit dem christlichen Jahreskreis sammeln dürfen. Ich finde es besonders schön, wenn Kinder durch die Einrichtung den Hintergrund der christlichen Feste wie St. Martin, Hl. Nikolaus, Weihnachten, uvm. kennenlernen dürfen. Denn hinter diesen Festen steckt weit mehr als Laternen zu basteln oder Geschenke zu bekommen. Die Werte, die uns in den religiösen Einheiten nähergebracht werden, sind prägend für uns alle.

### **Wie war das bei Ihnen? Was hat Sie im Glauben groß werden lassen?**

Meine Kindheit war von Anfang an christlich

geprägt, dafür bin ich sehr dankbar. Besonders als Heranwachsende/r ist es wichtig, einzelne Etappen/Übergänge zu feiern. Diese Etappen beginnen bei der Taufe, über die Kommunion zur Firmung und weiter. Dies sind Meilensteine, auf die man als Kind und später Jugendliche/r sehr stolz ist.

### **Können Erwachsene etwas von Kindern lernen, auch im Hinblick auf den Glauben?**

Definitiv! Kinder begegnen einander ohne Vorurteile und Neid. Kinder nehmen jeden so an wie er ist. Davon sollten wir Erwachsenen uns öfter eine Scheibe abschneiden.

Ebenfalls glauben wir Erwachsene oft nur noch das, was wir sehen oder uns Zahlen

belegen. Wir alle sollten wieder öfter unser inneres Kind zum Vorschein holen.

### **Können Sie ein Gebet zu unserem Jahresmotto „...und es wächst doch!“ formulieren?**

In meiner Kindheit und auch heute noch, wurden und werden in meiner Familie die Sonntage als Familienzusammenkunft genutzt. Bei einem Mittagessen wurde immer ein gemeinsames Tischgebet gesprochen. Dabei ist mir dieses Gebetsgedicht besonders in Erinnerung geblieben.

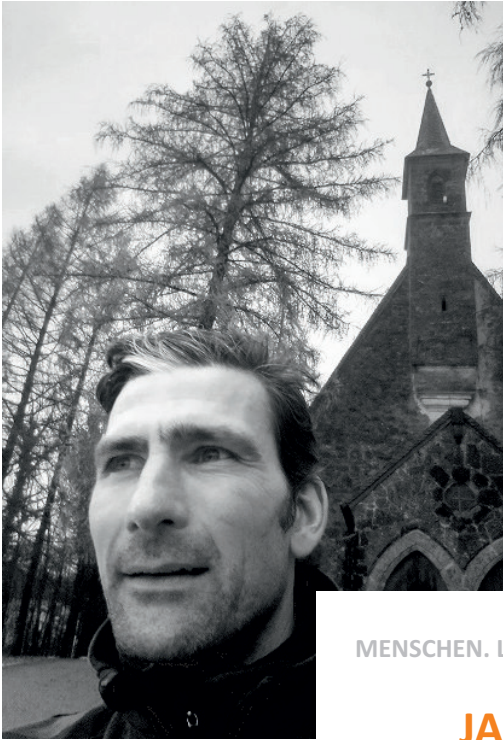
„Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von dir, hast auch uns heut nicht vergessen, guter Gott, wir danken dir.“

Ohne Nahrung, Wasser und Liebe wäre das Wachsen unmöglich.

#### **MEIN GEBET FÜRS JAHR**

*Jedes Tierlein  
hat sein Essen,  
jedes Blümlein  
trinkt von dir,  
hast auch uns  
heut nicht vergessen,  
guter Gott,  
wir danken dir.*

*Amen.*



MENSCHEN. LEBEN. GLAUBEN.

## JAKOB NEIN

*Was wäre das Königsschloss auf der Herreninsel ohne seinen blühenden Park?! Hauptverantwortlich ist Jakob Nein (44). Er ist leitender Landschaftsgärtner auf Herrenchiemsee, verheiratet, 2 Kinder.*



**KIACH: Herr Nein, die Besucher sehen oftmals nur das Endergebnis: die Beete. Wann und womit beginnt Ihre Arbeit und worin liegt die größte Herausforderung?**

Jakob Nein: Die Arbeit beginnt schon im Herbst mit der Anzucht der Jungpflanzen bei uns in den Gewächshäusern, und die größte Herausforderung ist dann doch immer wieder das Wetter, denn das muss passen, wenn wir dann im Frühling die Blumen in den Schlossparkpflanzen.

**Was braucht man außer Geduld, um etwas wachsen zu lassen?**

Zur Geduld gehört für mich auch die Demut, denn wer in und mit der Natur arbeitet weiß, dass es viele Dinge gibt, die man nicht beeinflussen kann.

**Können Sie sich daran erinnern, wie der Glaube in Ihnen gewachsen ist und wer oder was für Ihren Glauben "Gärtner" war?**

Meine Mutter hat mich zum Glauben geführt, und als junger Ministrant im Kloster wuchs dort mein Glauben weiter.

**Gab es in Ihrem Leben und in Ihrem Glauben auch einmal Phasen, in denen Sie daran gezweifelt haben, dass noch etwas wachsen wird? Wie sind Sie mit solchen Situationen umgegangen?**

Solche Phasen gibt es immer wieder, aber gerade durch den Zweifel und das Hinterfragen der Dinge kann der Glaube auch wachsen, wie ein kahler Baum im Winter, bei dem man auch Zweifeln kann, aber der dann doch im Frühling wieder von neuem austreibt und grün wird.

**Wenn der Glaube eine Blume wäre, welcher würde er gleichen und warum?**

Ich stell mir dann den Glauben als Apfelblüte vor, weil der Glaube ja auch Früchte tragen soll, und der Apfel nun mal die beste Frucht ist.

#### MEIN GEBET FÜRS JAHR

*Herr, auch wenn in 100 Jahren die Menschheit nicht mehr so existiert, wie wir uns das vorstellen, so will ich trotzdem Bäume pflanzen, und es wächst doch, trotz aller Widrigkeiten, und auch wenn dann die gepflanzten Bäume erst den Generationen nach mir Trost spenden, wer will schon leben ohne den Trost der Bäume und den Gedanken daran?*



MENSCHEN. LEBEN. GLAUBEN.

## SEBASTIAN HERING

*Er ist Bezirksreferent der  
Böllerschützen  
und mit 2,06 Meter definitiv  
ausgewachsen. In Traditionen  
ist Sebastian Hering (59)  
tief verwurzelt.*



**KIACH: Herr Hering, unser Jahresmotto im Pfarrverband lautet „...und es wächst doch!“. Wie sind Sie persönlich mit dem körperlichen Wachstum umgegangen? Was waren und sind vielleicht auch Herausforderungen?**

Sebastian Hering: Wie Jeder – ich bin einfach gewachsen (lacht). Ab der 7. Klasse der Längste an der Schule zu sein, war insbesondere in der Pubertät nicht immer lustig. Es dauerte, bis ich meine Hormone sortiert und die teils derben Sprüche gut abprallen lassen konnte.

Sprüche, wie: „Wie ist die Luft da oben?“ quitierte ich dann oft mit: „Es riecht nach Zwergen!“ Wie man in den Wald hineinruft so schallt es heraus...

**Die Böllerschützen, bei denen Sie sich engagieren, stehen in einer langen Tradition. Sind die Böllerer damit ausgewachsen oder wachsen Traditionen weiter?**

Tradition bewahren ist für mich: das Feuer am Brennen halten und nicht die Asche verehren. Also Gutes bewahren und wo notwendig Veränderungen erwirken. Wir schießen bewusst mit deutlich mehr Abstand zum Publikum als früher. Wir wollen ja positive Schwingungen verbreiten und nicht Leute erschrecken.

**Tradition klingt für viele wie etwas Altbackenes, Unmodernes. Wie führen Sie**

**junge Menschen an Ihren Verein heran und würden Sie jemanden an den Glauben genauso heranführen?**

Ich zeige gerne unsere Geräte: Handböller, Schaftböller, Kanone und Standböller, lasse Interessierte sie mal in die Hand nehmen und somit im Wortsinne begreifen. Auch riechen – abgebranntes Schwarzpulver hat den Geruch von faulen Eiern – das lässt man gern gut auslüften!

Ich weise vom ersten Moment auf die elementaren Sicherheitsregeln hin. Beim Böllern geht es darum, niemand zu verletzen. Wir sind zwar bei den Sportschützen angesiedelt, aber beim Schießen verwenden wir keine Projektile.

Ja, auch der Glaube wächst durch Neugier und Freude in der Beschäftigung mit der Sache. In schweren Stunden kann es Trost spenden, auch wenn Gebete vermeintlich nicht erhört wurden. Es hilft, sich Gott zuwenden zu können. In guten und in schlechten Zeiten!


**Im Hinblick auf Ihr Wachsen und das Wachsen der Traditionen – was würden**

**Sie der Kirche und dem Pfarrverband wünschen?**

Schöne Traditionen beibehalten und wie letztes Jahr kreativ geschehen: die Prozession zu Fronleichnam als Autokorso regelkonform zu gestalten. Soweit ich weiß waren wir die Einzigen in Bayern!

#### MEIN GEBET FÜRS JAHR

*Herr! Ich danke Dir für alles, was ich bin und habe. Du hast mir die Kraft geschenkt, das Gute zu sehen und zu genießen. Wenn ich Prüfungen ausgesetzt werde, vertraue ich darauf, sie zu meistern. Auch wenn das Ergebnis manchmal anders als geplant ausfällt. So ist auch nach der finstersten Nacht bisher immer die Sonne wieder aufgegangen. So fällt nicht gleich der ganze Baum um, auch wenn mal ein Zweig oder Ast abbricht und wächst weiter.*

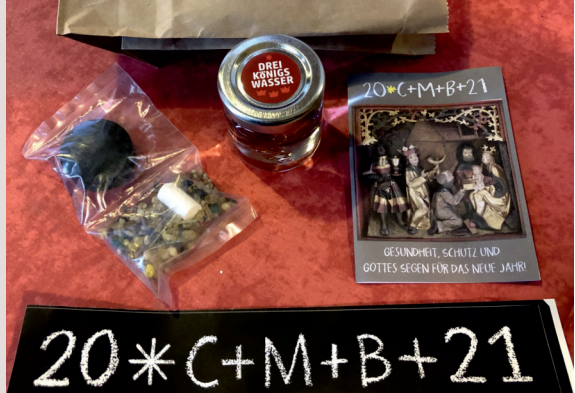


## JAHRES- RÜCKBLICK 2021

Die Christinnen und Christen haben ihren Glauben gelebt - trotz oder gerade aufgrund der Pandemie. Dabei bewiesen die Haupt- und Ehrenamtlichen viel Fleiß und Kreativität.

So war auch im von Corona geprägten Jahr 2021 einiges los in den Pfarreien des Pfarrverbands Selige Irmengard.





## WEIHNACHTSZEIT

Der neue Begegnungsplatz in Breitbrunn wurde zum Platz der Begegnung mit Christus und untereinander. Familienkrippenfeier, Christmette und zahlreiche weitere Gottesdienste mussten coronabedingt draußen stattfinden, brauchten aber auch nicht ausfallen (oben). Auch die Kindermette in Gollenshausen fand einen passenden Ort (Mitte; unten: Stephanitag in Gstadt).

Da die Sternsinger nicht von Haus zu Haus ziehen konnten, lagen Päckchen mit Haussegnen und den Dreikönigsgaben in Kirchen und Geschäften zum Mitnehmen aus (oben). Doch bei den Gottesdiensten waren die Drei Könige präsent (Mitte). Auch die Kirchen waren bis zum Fest „Taufe des Herrn“ weihnachtlich hergerichtet und Ort vieler Gebete (unten).





## FASTENZEIT

Statt eines Fastensuppenessens gab es in den Pfarren Stände mit fair gehandelten Produkten (oben: Coffee Stop Breitbrunn) oder Brot für Misereor (Mitte: Eggstätt). In der Karwoche wurden zahlreiche Hürden überwunden, um sich intensiv auf Ostern vorbereiten zu können (unten). Dabei durften die Palmbuschen am Palmsonntag (oben rechts) natürlich nicht fehlen.

Die Gottesdienste wurden wieder im Freien gefeiert, zum Beispiel im Schulhof (Mitte: Breitbrunn) oder auf dem Friedhof wie beim Gründonnerstag der Erstkommunionkinder oder beim Kinderkarfreitag (unten: vor dem Passion-Relief in Eggstätt).





## OSTERZEIT

Im Schein des Osterfeuers wurden in Breitbrunn (oben) und Gollenshausen die Osternächte gefeiert- durch die Ausgangssperre zu anderen Zeiten und knapper, aber mit dem gleichen Inhalt: Jesus ist auferstanden!

Die Osterkerzen (Mitte: Eggstätt) wurden für alle Kirchen individuell verziert und fanden ihren Platz auch in den Familiengottesdiensten (unten: Eggstätt), bei denen die Kinder

aktiv mitmachten.

Am Ostermontag wurde mit einem Emmausgang der Herrgottsweg (oben) eingeweiht. Der Weg zwischen Eggstätt und Pittenhart zeigt in 24 Bildtafeln das Leben Jesu.

An den Tagen vor Christi Himmelfahrt wurden die Bitttage mit Gottesdiensten an Kapellen im Pfarrverband begangen (Mitte: Stock; unten: Beim Spirn).





## MAIANDACHTEN UND FRONLEICHNAM

Im Mai wurde die Gottesmutter Maria in den Maiandachten verehrt: angefangen bei den Kindern (oben: Breitbrunn), über die einzelnen Orte bis hin zum gesamten Pfarrverband (unten: Fazikreuz).

Ohne Prozessionen, aber mit Ausrichtung auf verteilte Segensaltäre, mit Abstand, aber auch mit großer Festlichkeit wurde Fronleichnam gefeiert (oben: Plötzing; Mitte: Gollenshausen; unten: restaurierter Baldachin, Eggstätt).





## ERSTKOMMUNION UND FIRMGUNG

Verteilt auf die Zeit zwischen Ostern und Mitte Juli, einzeln oder in Gruppen sowie musikalisch unterschiedlich gestaltet, feierten die Kinder aus dem Pfarrverband ihre erste heilige Kommunion.

Für Jesus kleideten sich nicht nur die Kinder festlich, auch die Monstranz für den Leib Christi wurde und wird immer wieder festlich geschmückt (unten).

Die Firmvorbereitung wurde zusammen mit der Persönlichkeitsbildung der Jugendstelle unter dem Motto „leb!“ durchgeführt, teilweise über die Videochat-Plattform Zoom. Pfarrer Przybylski firmte die Jugendlichen in Breitbrunn und Eggstätt (Mitte).





## SOMMER

Im Sommer gab es zahlreiche Konzerte, unter anderem mit Orgel und Trompete (oben: Breitbrunn) oder mit den Kirchenchören (Mitte: Eggstätt). Auch die Jugend gestaltete musikalisch den einen oder anderen Gottesdienst (unten: Eggstätt).

Seit dem Sommer gibt es in Gstadt ökumenische Taizé-Gebete, eine besondere Andachtsform mit meditativen Gesängen und

Kerzenlicht (oben).

Bereits vor den Sommerferien trafen sich die Ministranten zu einem PV-internen Mini-Tag mit Gottesdienst, Geländespiel und Brotzeit (Mitte). Am Fest Kreuzerhöhung wurde das alte, aber frisch restaurierte Vortragekreuz von Breitbrunn gesegnet (unten).





## STERNWALLFAHRT UND ERNTEDEANK

Aufgrund der Corona-Regeln erfolgte die Überfahrt zur Sternwallfahrt auf die Fraueninsel (oben) separat. Die Messe vor dem Mesnerhaus (Mitte) wurde musikalisch vom Männergesangsverein Breitbrunn gestaltet. Zahlreiche Pilger aus dem ganzen Pfarrverband feierten die Messe mit (unten).

Selbst die Pandemie schaffte es nicht, das schöne Bild der Erntegaben als Ausdruck gläubiger Dankbarkeit zu trüben (oben: Breitbrunn, Mitte: Eggstätt). Die Kinder feierten im Pfarrergarten in Eggstätt Erntedank auf ihre Weise (unten).



